

Pressemitteilung, 30. September 2022

## Universitätsklinikum St. Pölten: Trauma-Kongress zum Thema „Polytrauma und Trauma im Wachstumsalter“

**ST. PÖLTEN – Vor Kurzem fand am Universitätsklinikum St. Pölten ein Trauma-Kongress der Klinischen Abteilung für Orthopädie und Traumatologie zum Thema „Polytrauma und Trauma im Wachstumsalter“ statt.**

Die Hauptzielgruppe der Fortbildung waren ÄrztInnen sowie OP-Pflegekräfte des orthopädisch-traumatologischen Fachbereichs. Nach der Eröffnung durch Dr. Thomas Gamsjäger, MSc, Ärztlicher Direktor am Universitätsklinikum St. Pölten und Mag. Peter McDonald, Vorstandsmitglied bei Johnson und Johnson folgten zahlreiche spannende und hochkarätige Vorträge zu den Kernthemen Polytrauma & Kindertraumatologie. Als besonderes Highlight wurden em. O. Univ.-Prof. Dr. Vilmos Vecsei, emeritierter Vorstand der Universitätsklinik für Unfallchirurgie der Medizinischen Universität Wien, Prim. i. R. Prof. h.c. Dr. Horst Hackstock, ehemaliger langjähriger Leiter der Klinischen Abteilung für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie am Universitätsklinikum St. Pölten sowie em. O. Univ. Prof. Dr. Lutz van Laer, ehemaliger Leiter der Kinderorthopädie Basel, als Ehrengäste begrüßt.

„Die zahlreiche Teilnahme am zweitägigen Trauma-Kongress freut mich besonders und zeigt die Wichtigkeit, über neueste wissenschaftliche und medizinische Erkenntnisse zu diskutieren und damit auch Wissen zu teilen. Ein großer Dank gilt den ReferentInnen für die hochkarätigen und spannenden Vorträge“, so Prim. Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Patrick Platzer, PhD, MBA, Leiter der Klinischen Abteilung für Orthopädie und Traumatologie und Initiator des Kongresses.

Die Klinische Abteilung für Orthopädie und Traumatologie verfügt über eine gut ausgebaute Infrastruktur, die ein breites Versorgungsspektrum erlaubt. Die enge Zusammenarbeit mit anderen Fachabteilungen stellt sicher, dass die bestmögliche Behandlung - auch bei komplexen Fällen - gegeben ist.

Eine wesentliche Schwerpunktsetzung der Abteilung liegt in der Versorgung von schwerstverletzten PatientInnen („Polytrauma-Management“), insbesondere unter Berücksichtigung der Etablierung als überregionales Traumazentrum (Level I).

**Bildtext v.l.:**

Prim. Assoc. Prof. Priv. Doz. Dr. Patrick Platzer, PhD, MBA (Leiter der Klinischen Abteilung für Orthopädie und Traumatologie), Mag. Peter McDonald (Vorstandsmitglied bei Johnson und Johnson), em. O. Univ.-Prof. Dr. Vilmos Vecsei (emeritierter Vorstand der Universitätsklinik für Unfallchirurgie der Medizinischen Universität Wien), Prim. i. R. Prof. h.c. Dr. Horst Hackstock (ehemaliger langjähriger Leiter der Klinischen Abteilung für Unfallchirurgie und Sporttraumatologie am Universitätsklinikum St. Pölten) und Dr. Thomas Gamsjäger, MSc (Ärztlicher Direktor am Universitätsklinikum St. Pölten)

**MEDIENKONTAKT**

DI (FH) Thomas Wallner MA

Öffentlichkeitsarbeit

Universitätsklinikum St. Pölten

Tel.: +43 (0) 2742 9004 10030

E-Mail: [presse@stpoelten.lknoe.at](mailto:presse@stpoelten.lknoe.at)